

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Flipper79“ vom 26. Juni 2021 15:54

Zitat von MarieJ

Ihr habt es aber eilig. Ist doch noch eine Woche Zeit oder vielleicht auch 5,5 Wochen.
Wir warten geduldig ab und verfolgen einfach die Pressemeldungen.

Och wir erhoffen uns nur einen gewissen Lerneffekt. Immerhin möchte Fr. Gebauer doch vermeiden, dass im Zeugnis steht:

"Das Schulministerium war stets bemüht die Schulen per Schulmail rechtzeitig und nach Möglichkeit vor der Presse zu informieren"

Vielleicht sollten wir eine Lern- und Förderempfehlung schreiben:

- > Das Schulministerium sollte im nächsten SJ lernen, die Schulen rechtzeitig (mit mindestens 2 Wochen Vorlaufzeit) über etwaige Änderungen zu informieren.
- > Das Schulministerium sollte im nächsten SJ vermeiden, leere Versprechungen wie "Mit wir wird es keine Schulschließungen mehr geben" zu geben, die dann doch nicht eingehalten werden.
- > Das Schulministerium sollte bereits jetzt langfristige Pläne erstellen, wie mit den Mutationen und steigenden Inzidenzen im Herbst/ Winter umgegangen werden soll, ohne dass es erneut zum Wechselunterricht und Distanzlernphasen kommt.
- > Das Schulministerium sollte das Wohl aller Kinder und Jugendlichen, der Lehrkräfte und aller am Schulleben Beteiligter am Herzen liegen und richtige Konzepte entwickeln, damit keine "Durchseuchung" der SuS stattfinden muss und dass es zu keinen weiteren Distanz- und Wechselmodellphasen kommt.
- > Das Schulministerium sollte lernen Schulmails so zu präzisieren, dass sich (erweiterte) Schulleitungen nicht den Kopf zerbrechen müssen, wie die Vorgaben geeignet umgesetzt werden müssen. Dabei sollte das Schulministerium unbedingt darauf achten, dass diese Pläne nicht nach 2 Wochen wieder in die Tonne gekloppt werden müssen.

Hat wer weitere Ideen?